



## Sommersemester 2023

Vorlesungszeit: 17.04.2023 - 22.07.2023

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

**Direktor**

**Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 030 2093-9747**

**Stellvertretende Direktorin**

**Prof. Dr. Muriel Norde, DOR 24, 3.118, Tel. 030 2093-4850**

**Studienberatung**

Studienfachberater

Dr. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 030 2093-9627, Fax 030 2093-9626  
Sprechzeit: Mi 16 - 18 u.n.V.

Studienfachberaterin

Dr. Doerte Linke, DOR 24, 3.107, Tel. 030 2093-9625

Studentische Studienfachberaterin

Nele Eichmann, DOR 24, 3.225

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	3
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	3
Dänisch	3
Norwegisch	4
Schwedisch	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Literaturwissenschaft	5
Mediävistik	5
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	6
Isländisch	6
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	6
Kulturwissenschaft	6
Literaturwissenschaft	8
Mediävistik	9
Sprachwissenschaft	9
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	10
Kulturwissenschaft	10
Literaturwissenschaft	11
Mediävistik	12
Sprachwissenschaft	13
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	14
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	15
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	18
Literaturwissenschaft	18
Mediävistik	18
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	18
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	20
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	20
Dänisch	20
Isländisch	20
Norwegisch	20
Schwedisch	21
Modul 3: Fachliche Vertiefung	21
Modul 4: Studienprojekt	23
Modul 5: Kolloquium	23
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	23
Personenverzeichnis	26
Gebäudeverzeichnis	29
Veranstaltungsartenverzeichnis	30

# Nordeuropa-Institut

## Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

### Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

#### 5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS	2 LP					
BK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Gudnadottir	
BK	Fr	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	C. Werner	

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

**Der zusätzliche Besuch des Tutoriums Altnordisch „Aktenzeichen # ð þ“ wird sehr empfohlen und lässt sich in Modul 17 (Monofach/Kernfach) bzw. 18 (Zweifach) anrechnen.**

#### 5230003 Basiskompetenz

2 SWS	2 LP					
TU	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	N. Eichmann	
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	N. Eichmann	

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger\_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger\_innen begrenzt.

### Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

#### Finnisch

#### 5230004 Finnisch 2

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	

In dem Kurs wird neben dem Lehrbuch verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel. Am Anfang des Kurses wird noch das Lehrbuch *Suomen mestari 1* benutzt, danach folgt *Suomen mestari 2*. Dieses kann im Rahmen von einer Sammelbestellung aus Finnland erworben werden.

#### Isländisch

#### 5230005 Isländisch 2

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Gudnadottir	
	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Gudnadottir	

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI ([https://www2.hu-berlin.de/bragi/index\\_de.htm](https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm)), werden in Kopie ausgegeben.

### Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

#### Dänisch

#### 5230006 Dänisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	12-16	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	

Anhand der Themenbezogenen Übungen des Kursbuchs *Vi snakkes ved! A2* (ISBN 978-3-19-205379-5) und weiterer Übungen sollen im Dänisch 2-Kurs die in den Kursen Dänisch 1 und Dänische Phonetik vermittelten Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben vertieft werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind 1) der erfolgreiche Abschluss der Prüfung Dänisch 1 und Dänische Phonetik und 2) die gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik. Der Kurs wird mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen: einer zweistündigen Klausur, in der das Hörverstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden, und einer mündlichen Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen finden ohne Hilfsmittel statt und gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

### 5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	

Auf der Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen allgemeinen Kenntnisse der dänischen Grammatik und anhand von Materialien, die bereitgestellt werden, wird sich dieser Kurs ausgewählten Grammatikthemen widmen. Beispiele dafür sind: indirekte Rede, Irrealität, Movierung, Passivbildung, Falsche Freunde, Satzverknötung, Wortstellung und die Verwendung von *d et* und *der*. Teilnahmevoraussetzung sind 1) der erfolgreiche Abschluss der Prüfung Dänisch 1 und Dänische Phonetik und 2) die gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2. Der Kurs wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Keine Hilfsmittel sind dabei erlaubt. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

## Norwegisch

### 5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving. Materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

### 5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom en stor del av den norske grammatikken i teori og praksis og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norskinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.

*Literatur:* Wird im Kurs bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

## Schwedisch

### 5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

**Lehrbuch:** Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, 3 Audio-CDs und 1 MP3-CD. PONS GmbH, Stuttgart, 2019.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1/Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

### 5230011 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

**Obs!** Ein Dienstag (16.5.) wird ausfallen. Diesen Termin holen wir am Donnerstag, dem 15.6., nach (ebenfalls 8–10).

Montags und donnerstags (8–10) finden fakultative Übungen, Stoffwiederholungen und -vertiefungen zum Kurs statt. Diese Stunden können für Modul 21: *Vertiefung/Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen* angerechnet werden.

**Literatur:** Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Ramge, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Schwedisch (Schwedisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Schwedisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Das **Moodle-Passwort** wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

## Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

### Literaturwissenschaft

#### 5230015 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte

2 SWS  
VL

2 LP

wöch.

S. Freifrau von  
Schnurbein

Die Vorlesung führt exemplarisch in zentrale Epochen und Texte der skandinavischen Literaturen ein. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern die Literaturen der anderen europäischen Länder maßgeblich mit beeinflussen.

Die Vorlesung findet asynchron im Selbststudium statt und arbeitet mit dem Podcast *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch*. Die Studierenden hören Podcastbeiträge, die zusammen mit Vorbereitungsmaterialien in Moodle bereitgestellt werden. Der Kursschlüssel für den Moodle-Kurs lautet „nordlitt“. In den zur Vorlesung gehörenden Grundkursen werden Kenntnisse der dort bereitstehenden Podcast-Episoden vorausgesetzt.

#### 5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

2 SWS  
GK

3 LP  
Mo

10-12

wöch.

DOR 24, 3.134

S. Freifrau von  
Schnurbein

GK

Fr

10-12

wöch.

DOR 24, 3.134

D. Linke

**Obs!** Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Als Literaturwissenschaftler:innen lesen wir - aber ein bisschen anders. Wir setzen uns aufmerksamer mit Texten auseinander, indem wir nicht nur ihren Inhalt, sondern auch ihre Sprache und Struktur, ihre Motive, Schreibweisen, Emotionen und überraschenden Wendungen in den Blick nehmen. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise im und mit dem literarischen Text! Das Einführungsmodul Literaturwissenschaften besteht aus zwei Teilen: der asynchronen Vorlesung, die durch den Podcast Nordlitt einen grundlegenden Überblick über Literaturgeschichte und einzelne wichtige Autorinnen Skandinaviens vermittelt, und dem dazugehörigen Grundkurs. Im Grundkurs werden die Inhalte der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Weiterhin sammelt ihr erste eigene Erfahrungen in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Texten: ihr lernt das notwendige Handwerkszeug in Form von literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen und Herangehensweisen, die von der klassischen Textanalyse bis hin zu kreativen Methoden reichen. Diese werden an ausgewählten Beispielen geübt und es wird ein intensiver Austausch über die Texte stattfinden, der auch das Wissen der Vorlesung voraussetzt. Ziel ist es, Freude an und Leichtigkeit in der tiefergehenden Arbeit mit den Texten zu entwickeln und den eigenen literaturwissenschaftlichen Weg zu finden.

**Zusätzlich zu den Terminen, die wöchentlich stattfinden, ist die Teilnahme am Literaturwissenschaftstag, der am 15.7. stattfinden wird, obligatorisch.**

### Mediävistik

#### 5230017 Altnordische Schriftlichkeit: Von Runen bis zur Online-Edition

2 SWS  
VL

2 LP  
Di

14-16

wöch.

DOR 24, 1.101

L. Rösl

Die Vorlesung behandelt altnordische Schriftlichkeit umfassend vom skandinavischen Mittelalter bis in die heutige Gegenwart, mit einem Rückblick bis in die sogenannte Wikingerzeit. In der Vorlesung werden unter anderem folgende Fragen erörtert: Wann wurden Runen verwendet und welche Sprache wurde mit diesen Schriftzeichen abgebildet? Wie stellt man sich den Wechsel von einer oralen zu einer schriftkulturellen Gesellschaft im mittelalterlichen Skandinavien vor? Wieso verdrängte der mediale Wechsel hin zum Buchdruck nicht in ganz Skandinavien die Produktion handgeschriebener Manuskripte? Und welche neuen Zugänge zur altnordischen Schriftlichkeit bietet uns das Internet? Zudem werden wir uns den Fragen widmen, welcher Bezug zwischen Schriftlichkeit und kultureller Identität in Nordeuropa besteht, wie eng die skandinavische Kulturgeschichte mit dem Medium „Schrift“ verknüpft ist und wie Schriftlichkeit nicht zuletzt auch in der altnordischen Literatur selbstreferentiell verhandelt wird. In der Vorlesung werden wir die altnordische Schriftlichkeit in ihrer historischen Tiefe und in der Breite ihrer Erscheinungsformen zu betrachten, doch wird dazu kein spezifisch diachroner Zugriff gewählt, da keine Linearität einer Schriftchronologie evoziert werden soll.

Es ist vorgesehen, dass als Teil der Vorlesung auch international anerkannte Expert\*innen der skandinavistischen Mediävistik ihre Zugänge zur altnordischen Schriftlichkeit in Gastvorträgen präsentieren werden.

Die Vorlesung des Moduls wird ergänzt durch den Grundkurs „Mittelalterliche Zustände? Gender, Class und Disability und altnordische Literatur“ bei Friederike Richter M.A. (dieser Kurs wird doppelt geführt: montags, 14-16 Uhr, und dienstags, 16-18 Uhr). Es wird dringend empfohlen, den Grundkurs im selben Semester parallel zu besuchen. Auch der Altnordisch-Sprachkurs (Modul 1) sollte zum Kursstart bereits abgeschlossen sein oder spätestens parallel erfolgen, da Altnordisch-Kenntnisse für die MAP unabdingbar sind.

Das Moodlepasswort für die Vorlesung wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

## 5230018 Mittelalterliche Zustände? Gender, Class und Disability und altnordische Literatur

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	F. Richter	
GK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	F. Richter	

Der Kurs führt in das wissenschaftliche Arbeiten zur mittelalterlichen Kultur und Literatur Skandinaviens ein. Thematisch steht in diesem Semester eine Auseinandersetzung mit *Gender*, *Class* und *Disability* im Vordergrund. Diskurse zu diesen Kategorien sind höchst aktuell # doch sind diese Formen von Machtstrukturen eigentlich so neu? Und wie lassen sich diese für die Erforschung mittelalterlicher Kultur und Literatur fruchtbar machen? Und was hat es eigentlich damit auf sich, dass ‚mittelalterliche Zustände‘ oft so negativ imaginiert werden? Anhand von Fallbeispielen aus der altnordischen Literatur werden wir im Kurs diese Fragen diskutieren. Dabei steht das Aneignen der wissenschaftlichen Arbeitsweisen der Mediävistik im Vordergrund. Die Teilnehmenden erlernen durch quellenkritisches Arbeiten populäre Mythen zum Mittelalter aus dem Weg zu räumen. Ein wichtiger Bestandteil davon ist, den Weg von der modernen Saga-Übersetzung über die altnordischen Editionen bis zum mittelalterlichen handgeschriebenen Buch aus Tierhaut zurückverfolgen zu können und herauszufinden, warum sich diese so grundlegend unterscheiden.

Der Kurs wird zu zwei verschiedenen Terminen angeboten, die Studierenden entscheiden sich für eine der beiden Gruppen: entweder montags (14#16 Uhr) oder dienstags (16#18 Uhr). Das Modul wird ergänzt durch die Vorlesung „Altnordische Schriftlichkeit: Von Runen bis zur Online-Edition“ bei Prof. Dr. Lukas Rösli (dienstags 14#16 Uhr) und es wird dringend empfohlen, diese im selben Semester parallel zu besuchen. Auch der Altnordisch-Sprachkurs (Modul 1) sollte zum Kursstart bereits abgeschlossen sein oder spätestens parallel erfolgen, da Altnordisch-Kenntnisse für den Kurs und die MAP unabdingbar sind.

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Das Moodlepasswort für den Kurs wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

## Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

### Finnisch

#### 5230021 Finnisch 4

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	P. Päiviö	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im Wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiterentwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

### Isländisch

#### 5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

## Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

### Kulturwissenschaft

#### 5230023A Die Figur des Wikingers im Medium Film

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Hoffmann	

„Save us, o Lord, from the Fury of the Northmen!“

Spätestens seit den 1950er Jahren ist die Figur des Wikingers fester Bestandteil des internationalen Films. Von Richard Fleischers *The Vikings* aus dem Jahr 1958 bis hin zu Robert Eggers *The Northman* (2022) – die filmische Darstellung der Wikinger scheint seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Filmwelt zu sein.

Der Kurs wird sich mit diesem Phänomen näher beschäftigen. Im Zentrum stehen verschiedene Darstellungen dieser Figur aus unterschiedlichen zeitlichen, räumlichen sowie genrespezifischen Kontexten. Anhand dieser Beispiele wird unter anderem untersucht, wie bestimmte Stereotype auch im zeitgenössischen Film reproduziert werden, beziehungsweise wie diese mitunter durchbrochen, verändert und dekonstruiert werden können.

Der Kurs richtet sich grundsätzlich an Studierende der Skandinavistik. Studierende aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich sind ebenfalls herzlich willkommen.

Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmerkung: Das Passwort für den Moodle Kurs wird in der ersten Sitzung vergeben.

Literatur:

Harty, Kevin J.: *The Vikings on Film: Essays on Depictions of the Nordic Middle Ages*. Jefferson, NC 2011.

## 5230023B Majestas. Die nordeuropäischen Monarchien in Geschichte und Gegenwart

2 SWS	6 LP				
VK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

Die nordeuropäischen Monarchien gehen bis auf das Hochmittelalter zurück. Doch erst mit dem Beginn der Neuzeit werden sie als Herrschafts- und Repräsentationssystem fass-, werden einzelne Vertreter biographisch beschreibbar. Im Vertiefungskurs sollen vor allem die Monarchien Dänemarks und Schwedens, zu einem kleineren Teils auch Norwegens, vom 16. bis 21. Jahrhundert im Mittelpunkt stehen. Dabei wollen wir einerseits auf verfassungs- und dynastiegeschichtliche Aspekte, andererseits aber auch auf das Hofleben, das Hofzeremoniell, die höfische Repräsentation und die Frage nach Sinn und Unsinn von Monarchien in demokratischen Systemen eingehen. Quellen finden sich zu diesen Themen in beliebiger Zahl und Dichte, so dass wir vor allem mit einzelnen Texten, Objekten, Bildern und anderen Artefakten versuchen werden, bestimmte Aspekte im Detail zu rekonstruieren. Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Literatur:

*Einführende Literatur*: Norbert Elias: Die höfische Gesellschaft. Untersuchungen zur Soziologie des Königtums und der höfischen Aristokratie, Berlin 2002. Erin Griffey: Early modern court culture, London 2021. Fabian Persson: Survival and revival in Sweden's court and monarchy, 1718-1730, London 2021.

## 5230023C Was sind „Finnen“, „Norweger“, „Isländer“? Auf der Suche nach nationaler und kultureller Identität vom 19. Jahrhundert bis heute

2 SWS	6 LP				
VK	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

Im Gegensatz zu Dänemark und Schweden waren Eigenstaatlichkeit und rechtliche Souveränität für Finnland, Norwegen und Island in der Neuzeit neue Erfahrungen. Als Finnland 1809, Norwegen 1814 und Island 1918 von ihren früheren Mutterländern Schweden und Dänemark unabhängig wurden, war damit die Vorstellung verbunden, dass der jeweilige neue Staat eine Art Container für „Volk“ und „Nation“ bilde. Dabei zeigte sich jedoch ein Problem gleich von Anfang an: Dass nämlich zunächst einmal definiert werden musste, was ein „Finne“, ein „Norweger“, ein „Isländer“ war. Der Prozess der Konstruktion von Nationen und Völkern, der damit begann und sich bis heute hinzieht, soll im Zentrum des Kurses stehen. Dabei werden wir uns einerseits mit kulturellen Markern wie Sprache, Kunst, Musik, Folklore, andererseits aber auch mit politischen Aspekten wie Rechtstexten und Parteien, wirtschaftlichem und sozialem Wandel oder dem Wandel von der Stände- zur Nationengesellschaft beschäftigen. Auch die Frage, was eigentlich eine „junge“ von einer „alten“ Nation unterscheidet und was dies konkret beim Vergleich zwischen Schweden/Dänemark und Finnland/Norwegen/Island bedeutet, wird zu behandeln sein.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind zur Erforschung dieser Themen überaus nützlich, aber keine unbedingte Voraussetzung.

Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Literatur:

*Einführende Literatur*: Peter Alter: Nationalismus. Ein Essay über Europa, Stuttgart 2016. Benedict Anderson: Die Erfindung der Nation, Frankfurt/M. 2005. Øyvind Østerud: Norwegian nationalism in a European context“, in: Øystein Sørensen (Hg.): Nationalism in small European nations, Oslo 1996, S. 29-39. Taina Huhtanen: Von der sozialen zur staatlichen Nationalbewegung in Finnland, in: Heiner Timmermann (Hg.): Entwicklung der Nationalbewegungen in Europa: 1850-1914, Berlin 1998, S. 379-384. Carl O. Nordling: Finland – the making of a nation: an attempt at an ethnic history of Finland, Lidingö 2006. Gunnar Karlsson: Eine kompakte Geschichte Islands, Reykjavik 2010.

## 5230023D Autobiographisches Schreiben als Methode des Forschens und Denkens

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

Autobiographien sind Beschreibungen von Erinnerungen aus dem eigenen Leben. In den skandinavischen Kulturwissenschaften und der Anthropologie wird autobiographisches Schreiben, z.B. in Form von Tagebüchern, zunehmend als Forschungsmethode genutzt. Hilfreich ist dies z.B., wenn es darum geht, tiefere Einblicke in die subjektiven Wahrnehmungen von Menschen zu bekommen, die in einer bestimmten Epoche gelebt haben oder im Hinblick auf andere Themen im Fokus von Forschungsprojekten stehen.

Bekannte norwegische Anthropologen, wie zum Beispiel Marianne Gullestad, haben die Arbeit mit autobiographischem Schreiben auch genutzt, um die Hierarchien zwischen Forscher:innen und „Forschungsgegenstand“, also anderen Menschen, abzubauen und Forschung als einen Dialog auf Augenhöhe hervorzuheben. Nicht zuletzt spielt das autobiographische Schreiben auch eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, eine selbstreflexive Forscherposition zu etablieren, die den Einfluss eigener Wahrnehmungen und Erfahrungen auf die eigene Interpretation (an)erkennt.

In diesem Kurs wollen wir die Rolle des autobiographischen Schreibens für das Forschen und Denken weiter erkunden, indem wir Texte aus den Kulturwissenschaften und der Anthropologie dazu lesen. Weiterhin werden literarische Autobiographien herangezogen, um eine weitere Perspektive auf unser Thema zu bekommen. Parallel dazu werden wir selbst autobiographisch schreiben, um die Methode in der Praxis auszuprobieren.

## 5230024 Die Prinzessinnenbibliothek – Geschichte eines Berliner deutsch-schwedischen Kulturdenkmals

2 SWS 4 LP  
UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

Die Übung soll in die theoretischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen historischer Forschung über Nordeuropa einführen und deren praktische Umsetzung im Kontext der in Berlin zur Verfügung stehenden historischen Ressourcen, Institutionen und Orte erproben. Unser Fallbeispiel bildet dabei die sog. "Prinzessinnenbibliothek" der Staatsbibliothek zu Berlin, die u.a. auf die Buch-, Karten- und Manuskript-Sammlungen der schwedischen Königin Luise Ulrike von Preußen (1720-1782) und ihrer Tochter, der Quedlinburger Fürstäbtissin Sophia Albertina von Schweden (1753-1829), zurückgeht. Wir werden uns zunächst damit beschäftigen, wie sinnvolle historische Fragestellungen entstehen, wie man diese beantworten kann und welche Materialien dafür in Berlin zur Verfügung stehen. Auch die Einbettung eigener Fragestellungen in den allgemeinen Forschungskontext und die Frage möglicher Perspektivierungen und erkenntnistheoretischer Rahmenbedingungen wird eine Rolle spielen. Im zweiten Teil der Übung werden wir die Universität verlassen und mit den Originalmaterialien der Prinzessinnenbibliothek arbeiten. Die zu erforschenden Themen sind dabei nicht vorgegeben, sondern von den Übungsteilnehmerinnen und -teilnehmern selbst zu bestimmen und zu erforschen, können aber natürlich zusammen mit dem Übungsleiter zu Beginn der Lehrveranstaltung erarbeitet werden. Am Ende der Übung, vom 7. bis 8. Juli 2023, wird eine von den Übungsteilnehmerinnen und -teilnehmern zusammen mit den Greifswalder Skandinavistinnen und Skandinavisten selbst organisierte Studierendenkonferenz in Greifswald stehen, die die einzelnen Studienprojekte der Übung zusammenfassen und zur Diskussion stellen soll.

Literatur:

Einführende Literatur: Silke Trojahn / Andreas Wittenberg: Die Prinzessinnenbibliothek, Berlin: Insel Verlag, 2019. Claes Rainer: Lovisa Ulrika: konst och kuppforsök, Stockholm: Langenskiöld, 2019. Carin Bergström: Självständig prinsessa. Sophia Albertina 1753-1829, Stockholm: Atlantis, 2018.

## Literaturwissenschaft

### 5230026A ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur

2 SWS 6 LP  
VK Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 D. Kristinsson

In Anspielung auf die einst übliche Bezeichnung der dänischen Kolonien als „de danske Udlande“ sollen unter dieser Überschrift die postkolonialen Inseln im Norden literarisch thematisiert werden. Dabei steht weniger die Selbstdarstellung der Inselbewohner im Vordergrund, als vielmehr wie sie vom ‚großen Bruder‘ bzw. einem ‚größeren Bruder‘ dargestellt werden. Mit anderen Worten geht es dabei nicht nur um postkoloniale Darstellungen dänischer Autoren und Filmemacher von Grönland, den Färöer-Inseln und Island, sondern es soll zudem ein Blick darauf geworfen werden, wie die größeren (gemessen an der Einwohnerzahl) unter den Kleinen, vorwiegend die Isländer, die Nachbarn im ‚dänischen Ausland‘ literarisch (und filmisch) darstellen. Nach einem kurzen Einblick in die in Island des 13. Jahrhunderts verfassten Færeyinga saga und Grænlands saga, schauen wir uns vorwiegend Beispiele aus der modernen Literatur an, u.a. der historischen Literatur und der Reiseliteratur. Hinzu kommen dänische und isländische Verfilmungen von Klassikern der färöischen Literatur. Zusätzlich zu dieser Perspektive vom Außen thematisieren wir, wie Autorinnen und Autoren aus dem ‚dänischen Ausland‘ sich als Schriftsteller in Dänemark und mittels der dänischen Sprache wahrgenommen haben und wahrgenommen wurden. Aus dieser Perspektive lesen wir abschließend einen Teil aus einem Werk von Niviaq Korneliussen (Literaturpreis des Norischen Rates 2021), und zwar aus der von ihr selbst ins Dänische übersetzten Version.

**Das erste Drittel des Kurses findet via Zoom statt, der Rest vor Ort.**

### 5230026B Literarische Mythologierezeption

2 SWS 6 LP  
VK Fr Sa Fr Sa Fr Sa Fr  
14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 H. Anz  
10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 H. Anz  
14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 H. Anz  
10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 H. Anz  
14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 H. Anz  
10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.231 H. Anz  
14-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 H. Anz

- 1) findet am 30.06.2023 statt
- 2) findet am 01.07.2023 statt
- 3) findet am 07.07.2023 statt
- 4) findet am 08.07.2023 statt
- 5) findet am 14.07.2023 statt
- 6) findet am 15.07.2023 statt
- 7) findet am 21.07.2023 statt

Mythen gelten als narrative Formen menschlicher Welterfahrung und Weltauslegung, die durch den Prozess der Aufklärung seit Platons Mythenkritik überholt sind, auch wenn sie eine bedeutende Rolle in der europäischen Kultur- und Bildungstradition spielen und tief in unser bewusstes und unbewusstes Alltagsleben hineinwirken. Dieser paradoxen Stellung der Mythen werden wir anhand klassischer Texte zur Mythentheorie und Mythenforschung nachfragen, dabei unterschiedliche Konzeptualisierungen von Mythos und Mythologie herausarbeiten und schließlich der Rezeptionsgeschichte der nordischen Mythologie in den skandinavischen Literaturen und dem Mythengebrauch bei Autoren wie Ibsen, Strindberg, Blixen nachgehen.

Block I: Beispiele und Fragen der Mythenrezeption

Block II: Konzeptionen des Mythos

Block III: Mythenvergleich



Block IV: Literarische Mythenrezeptionen – Henrik Ibsen: *Die Frau vom Meer* ; August Strindberg: *Ein Traumspiel* ; Karen Blixen: *Der junge Mann mit der Nelke* ; *Eine tröstliche Geschichte*  
 Alle Seminartexte werden auf Moodle bereitgestellt. Das Passwort wird Mitte April per Mail mitgeteilt.  
 Zur Einführung und Vorbereitung sei verwiesen auf: K. Kerényi (Hrsg.): *Die Eröffnung des Zugangs zum Mythos*. Ein Lesebuch. Darmstadt: WB 5. Aufl. 1996; W. Barner/A. Detken/J. Wesche (Hrsg.): *Texte zur modernen Mythentheorie*. Stuttgart: Reclam 2007; R. A. Segal: *Mythos. Eine kleine Einführung*. Stuttgart: Reclam 2007; B. Griffiths: *The Marriage of East and West*. Norwich: Canterbury Press 2003; R. Simek: *Götter und Kulte der Germanen*. München: Beck 3. Aufl. 2009; R. Simek: *Die Edda: Germanische Götter- und Heldenlieder*. München: Beck 2007.

### 5230027 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke

Gibt es etwas, das Literatur zu Literatur macht? Gibt es objektive Aussagen über einen Text? Wie ist der Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit? Literaturtheorien beschäftigen sich mit der Frage, wie wir Literatur sehen, was wir als literarischen Text definieren und somit indirekt auch mit der Frage, wie wir literaturwissenschaftlich mit Texten umgehen. Sie prägen unser Denken mit den und über die die Texte. In der Übung wird es vor allem darum gehen, unbewusste Annahmen, die wir alle in unsere Arbeit mitbringen, zu reflektieren und explizit zu machen, sowie darum, ausgewählte Literaturtheorien kennenzulernen und in Dialog mit einzelnen literarischen Texten zu bringen. Ziel ist es, verschiedene Herangehensweisen in der Literaturwissenschaft kennenzulernen und die eigenen Perspektiven bewusster auszuwählen und zu gestalten. Ein Schwerpunkt wird auf der Auseinandersetzung mit feministischer und postkritischer Theorie liegen. Erwartet wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu zählt auch die Bereitschaft, theoretisch-methodische Konzepte, die wir behandeln werden, in kleineren Gruppen zu erarbeiten und im Plenum vorzustellen.

### Mediävistik

### 5230028 Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige

2 SWS	6 LP				
VK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rösl

*Konungasögur* (Königssagas) ist die gängige Bezeichnung für altnordisch-isländische und lateinische Texte, welche die Erzählungen der (quasi-)historischen Herrscher und Königsdynastien Norwegens von ca. dem 9. bis ins 13. Jahrhundert thematisieren. Im Vertiefungskurs werden wir uns hauptsächlich mit der wohl bekanntesten Sammlung von *Konungasögur* befassen, der sogenannten *Heimskringla* (Weltkreis). Nebst den altnordisch-isländischen Erzählungen werden wir sowohl die Entstehungsgeschichte der *Heimskringla* als auch ihre Bedeutung für die kollektive Erinnerung und Identität Norwegens und der Norweger\*innen kritisch analysieren. Da wir teilweise aus den altnordisch-isländischen Texten übersetzen werden, sind gute Altnordischkenntnisse für den Besuch des Vertiefungskurses eine Voraussetzung. Im Rahmen des Vertiefungskurses findet auch die Exkursion nach Norwegen (vom 13.05.2023 bis 21.05.2023) statt. Nach der Exkursion, die uns unter anderem nach Bergen und Trondheim/Nidaros führt, werden wir dann auch unsere Eindrücke mit den literarischen Topographien und Schauplätzen der *Konungasögur* abgleichend diskutieren; und uns die Frage stellen, wie im Mittelalter auf Island die Geschichte(n) der norwegischen Herrscherdynastien erschrieben und den Norweger\*innen eingeschrieben wurden. Das Moodlepasswort für den Kurs wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

### 5230029 Mann, Frau, Monster: Gender in der skandinavischen Literatur des Mittelalters

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	E. Sefcikova

Inwieweit ist es möglich, Gender im mittelalterlichen Skandinavien zu rekonstruieren? Gelten für Götter die gleichen Geschlechternormen wie für normale Menschen? Und welche Folgen hat die Übertretung von Geschlechternormen? Wir werden eine Auswahl an Texten lesen, von den Isländersagas bis zur eddischen Dichtung, um herauszufinden, wie die mittelalterlichen Skandinavier über Sex und Gender dachten und wie sich ihre Vorstellungen möglicherweise von unseren unterscheiden. Wie wirkt sich zum Beispiel das Hexendasein auf das Geschlecht einer Frau aus – oder auf das eines Mannes? Sind Walküren transgender? Kann eine Gottheit sowohl ein Mann als auch eine Frau sein? Wir werden diese und andere Fragen anhand verschiedener theoretischer Ansätze untersuchen, darunter die Ein-Geschlecht-Theorie, die Carol Clover als erste für die Skandinavistik adaptierte, die Queer-Theorie, wie sie von Judith Butler beschrieben wird, und die jüngsten feministischen Arbeiten in der Skandinavistischen Mediävistik von Jóhanna Katrín Friðriksdóttir.

### Sprachwissenschaft

### 5230030A Wie groß war der Einfluss des (Nieder)deutschen wirklich?

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde

In diesem Kurs setzen wir uns mit dem Einfluss des Mittelniederdeutschen auf die festlandskandinavischen Sprachen in der Hansezeit auseinander. Es gibt Forscher, die behauptet haben, der Mehrheit der Wörter im Dänischen, Schwedischen und Norwegischen seien mittelniederdeutscher Herkunft, aber stimmt das wirklich, und wie könnte man den Einfluss messen? Und welche Rolle spielten Sprachkontakt und Zweisprachigkeit in den großen morphologischen Veränderungen in dieser Zeit? Antworten auf diese Fragen suchen wir sowohl in der Sekundärliteratur als auch in Primärquellen, wie Briefen, Urkunden und Chroniken aus der Hansezeit. Im zweiten Teil des Kurses werden Kleingruppen gebildet, die sich je nach Interesse mit einem spezifischen Sprachraum (Dänemark, Norwegen, Schweden, Gotland) beschäftigen.

### 5230030B Literarische Mündlichkeit: Im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift

2 SWS 6 LP  
VK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner

Im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift steht die sogenannte literarische Mündlichkeit, d.h. medial schriftliche Äußerungen in literarischen Werken, die allerdings bei Leser:innen den Eindruck von mündlichen Äußerungen hervorrufen (sollen). Das passiert meist (aber nicht nur) auf der Ebene direkter Figurenrede und stellt auch eine Möglichkeit dar, Figuren über (z.T. konventionalisierte) Assoziationen zu charakterisieren.

Der Kurs widmet sich unter anderem den folgenden Fragen: In welcher Beziehung steht literarische Mündlichkeit zur „echten“ gesprochenen Sprache - der so genannten „mundanen Mündlichkeit“ (Freunek 2007)? Welche Merkmale mundaner Mündlichkeit werden von Autor:innen verwendet, um Mündlichkeit „nachzuahmen“ bzw. den Eindruck mündlicher Äußerungen hervorzurufen? Welchen Herausforderungen stehen Übersetzer:innen dabei gegenüber?

Anschließend an einen einführenden Themenblock erhalten die Studierenden die Gelegenheit bei der Erarbeitung eines spezifischen Themas konkrete Phänomene literarischer Mündlichkeit in Texten nordischer Sprachen (eigener Wahl) zu untersuchen und ihre Ergebnisse zu diskutieren.

Literatur:

Vorläufige Literaturhinweise:

Brumme, Jenny & Anna Espunya (ed.). 2012. *The Translation of Fictive Dialogue*. New York: BRILL.

Dürscheid, Christa. 2016. *Einführung in die Schriftlinguistik*. 5., akt. u. korr. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Freunek, Sigrid. 2007. *Literarische Mündlichkeit und Übersetzung. Am Beispiel deutscher und russischer Erzähltexte*. Berlin: Frank & Timme.

Schwitalla, Johannes & Liisa Tiittula. 2009. *Mündlichkeit in literarischen Erzählungen. Sprach- und Dialoggestaltung in modernen deutschen und finnischen Romanen und deren Übersetzungen*. Tübingen: Stauffenburg.

### 5230031A Übungen zur Sprachgeschichte

2 SWS 4 LP  
UE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner

In dieser Übung wird die historische Entwicklung der skandinavischen Sprachen näher betrachtet – wie können wir Änderungen in verschiedenen Bereichen (wie z.B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, ...) beschreiben und erforschen, und wie wurden die Änderungen bisher bereits beschrieben und erforscht? Lässt sich durch Rekonstruktion auch nicht Belegtes beschreiben?

Neben Methoden der historischen Sprachforschung wird auch der Umgang mit Quellen vermittelt (wie das Lesen von Texten in gebrochener Schrift (Fraktur) und der Umgang mit wissenschaftlichen Quellen (Recherche, Lektüre, Bibliographieren und Zitieren).

Literatur:

Vorläufige Literaturhinweise:

- O. Bandle et.al. (ed.). 2002. *The Nordic Languages. I*. Berlin: DeGruyter.
- O. Bandle et.al. (ed.). 2005. *The Nordic Languages. II*. Berlin: DeGruyter.
- R. McColl Millar. 2015. *Trask's Historical Linguistics*. London: Routledge.
- D. Nübling. 2013. *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. In Zusammenarb. m. A. Dammal, J. Duke und R. Szczepaniak. 4. Aufl. Tübingen: Narr.
- B. Rothstein. 2011. *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen: Narr.

### 5230031B Werkzeuge für Sprachrecherche. Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe

2 SWS 4 LP  
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

In dieser Übung werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, Sprachsoziologie, Dialektologie, Sprachpolitik) sprachübergreifend recherchiert, wobei sowohl wissenschaftliche als auch populär-wissenschaftliche Quellen berücksichtigt werden. Im Fokus stehen Online-Werkzeuge, die bei dieser Recherche hilfreich sein können, wie z.B. skandinavische Datenbanken und Korpora, Werkzeuge zur Berechnung linguistischer Distanzen (Levenstein), Wortprofile (SketchEngine) und Visualisierung (Figuren, Karten). Diese Werkzeuge sind alle interaktiv und selbsterklärend, Programmierkenntnisse sind nicht nötig.

## Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

### Kulturwissenschaft

#### 5230023A Die Figur des Wikingers im Medium Film

2 SWS 6 LP  
VK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 C. Hoffmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

#### 5230023B Majestas. Die nordeuropäischen Monarchien in Geschichte und Gegenwart

2 SWS 6 LP  
VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5230023C Was sind „Finnen“, „Norweger“, „Isländer“? Auf der Suche nach nationaler und kultureller Identität vom 19. Jahrhundert bis heute**

2 SWS 6 LP  
VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5230023D Autobiographisches Schreiben als Methode des Forschens und Denkens**

2 SWS 6 LP  
VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5230032 Experimentelle Methoden**

2 SWS 4 LP  
UE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 D. Stuedahl

In der Kulturforschung konstruieren wir Kulturen. In den letzten Jahren ist viel darüber geschrieben worden, wie Forscher:innen ihre eigene Feldarbeit reflektieren und wie die Erfahrungswelt von Forscher:innen das Verständnis und die Niederschrift von Kulturphänomenen beeinflussen kann. Innerhalb der skandinavischen Ethnologie haben beispielsweise Orvar Löfgren und Robert Wilk mit Metaphern als Werkzeug für den Perspektivwechsel in der Kulturanalyse gearbeitet (Löfgren & Wilk 2006).

In diesem Kurs werden wir experimentelle Methoden aus dem Bereich Design sowie soziale Innovation untersuchen, die Kreation, Exploration und Erforschung umfassen. Im Gegensatz zum Experiment in den Naturwissenschaften, das oft auf einer Hypothese basiert, die auf verschiedene Weise getestet werden soll, wird das Experiment im Bereich Design sowohl als Methode zur Exploration als auch zur Gewinnung neuer Erkenntnisse und zur Einbeziehung weiterer Teilnehmer:innen verwendet, etwa im Bereich Co-Design.

Der Kurs basiert sowohl auf praktischen als auch auf theoretischen Perspektiven und überprüft und implementiert Methoden, basierend auf Talking, Methoden, basierend auf Doing, und Methoden, basierend auf Making, sogenannte Say-Do-Methoden (Sanders & Stappers 2012). Wir erkunden experimentelles Arbeiten als Ansatz, ein Suchen und Finden, Finden und Erfinden, Tasten, Basteln, um eine interventionistische Beobachtung von Gegenwart zu durchdenken und darzustellen.

**5230039 Kreative Methodologie**

2 SWS	4 LP				
UE	Do	10-14	Einzel (1)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (2)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (3)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (4)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (5)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (6)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (7)		S. Freifrau von Schnurbein

- 1) findet am 20.04.2023 statt
- 2) findet am 27.04.2023 statt
- 3) findet am 04.05.2023 statt
- 4) findet am 11.05.2023 statt
- 5) findet am 06.07.2023 statt
- 6) findet am 13.07.2023 statt
- 7) findet am 20.07.2023 statt

Der Kurs richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller Fachteile. Die Studierenden arbeiten während des Kurses an eigenen Projekte (z.B. Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, oder auch eigens für den Kurs entwickelte Vorhaben). Angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden erkunden wir auftretende theoretische und methodische Fragen und Probleme mit Hilfe von kreativen Techniken, Techniken aus der Systemaufstellung oder auch des Schreiblabors. Die genauere Planung der Übung findet in der ersten Sitzung am 20.4. statt, die Teilnahme daran ist verpflichtend.

**Literaturwissenschaft**

**5230026A ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur**

2 SWS 6 LP  
VK Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 D. Kristinsson  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5230026B Literarische Mythologierezeption**

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz	

1) findet am 30.06.2023 statt

2) findet am 01.07.2023 statt

3) findet am 07.07.2023 statt

4) findet am 08.07.2023 statt

5) findet am 14.07.2023 statt

6) findet am 15.07.2023 statt

7) findet am 21.07.2023 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**5230032 Experimentelle Methoden**

2 SWS	4 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

**5230039 Kreative Methodologie**

2 SWS	4 LP				
UE	Do	10-14	Einzel (1)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (2)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (3)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (4)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (5)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (6)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (7)		S. Freifrau von Schnurbein

1) findet am 20.04.2023 statt

2) findet am 27.04.2023 statt

3) findet am 04.05.2023 statt

4) findet am 11.05.2023 statt

5) findet am 06.07.2023 statt

6) findet am 13.07.2023 statt

7) findet am 20.07.2023 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

**Mediävistik****5230028 Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige**

2 SWS	6 LP				
VK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rösli

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5230029 Mann, Frau, Monster: Gender in der skandinavischen Literatur des Mittelalters**

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	E. Sefcikova

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5230032 Experimentelle Methoden**

2 SWS	4 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

### 5230035 Die skandinavischen älteren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko

- 1) findet am 21.04.2023 statt
- 2) findet am 22.04.2023 statt
- 3) findet am 28.04.2023 statt
- 4) findet am 29.04.2023 statt
- 5) findet am 05.05.2023 statt
- 6) findet am 06.05.2023 statt
- 7) findet am 12.05.2023 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

### 5230039 Kreative Methodologie

2 SWS	4 LP				
UE	Do	10-14	Einzel (1)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (2)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (3)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (4)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (5)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (6)		S. Freifrau von Schnurbein
	Do	10-14	Einzel (7)		S. Freifrau von Schnurbein

- 1) findet am 20.04.2023 statt
- 2) findet am 27.04.2023 statt
- 3) findet am 04.05.2023 statt
- 4) findet am 11.05.2023 statt
- 5) findet am 06.07.2023 statt
- 6) findet am 13.07.2023 statt
- 7) findet am 20.07.2023 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

## Sprachwissenschaft

### 5230030A Wie groß war der Einfluss des (Nieder)deutschen wirklich?

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

### 5230030B Literarische Mündlichkeit: Im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Ebner

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

### 5230031A Übungen zur Sprachgeschichte

2 SWS	4 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Ebner

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

**5230031B    Werkzeuge für Sprachrecherche. Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe**  
 2 SWS                    4 LP  
 UE                        Di                            14-16                    wöch.                    DOR 24, 3.134                    M. Norde  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**5230033    Wie entsteht Grammatik?**  
 2 SWS                    6 LP  
 VK                        Di                            12-14                    wöch.                    DOR 24, 3.134                    M. Norde

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

**5230035    Die skandinavischen älteren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte**  
 2 SWS                    6 LP  
 VK                        Fr                            14-18                    Einzel (1)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko  
                               Sa                            10-14                    Einzel (2)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko  
                               Fr                            14-18                    Einzel (3)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko  
                               Sa                            10-14                    Einzel (4)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko  
                               Fr                            14-18                    Einzel (5)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko  
                               Sa                            10-14                    Einzel (6)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko  
                               Fr                            14-18                    Einzel (7)                    DOR 24, 3.231                    J. Kusmenko

- 1) findet am 21.04.2023 statt
  - 2) findet am 22.04.2023 statt
  - 3) findet am 28.04.2023 statt
  - 4) findet am 29.04.2023 statt
  - 5) findet am 05.05.2023 statt
  - 6) findet am 06.05.2023 statt
  - 7) findet am 12.05.2023 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**5230039    Kreative Methodologie**  
 2 SWS                    4 LP  
 UE                        Do                            10-14                    Einzel (1)                    S. Freifrau von Schnurbein  
                               Do                            10-14                    Einzel (2)                    S. Freifrau von Schnurbein  
                               Do                            10-14                    Einzel (3)                    S. Freifrau von Schnurbein  
                               Do                            10-14                    Einzel (4)                    S. Freifrau von Schnurbein  
                               Do                            10-14                    Einzel (5)                    S. Freifrau von Schnurbein  
                               Do                            10-14                    Einzel (6)                    S. Freifrau von Schnurbein  
                               Do                            10-14                    Einzel (7)                    S. Freifrau von Schnurbein

- 1) findet am 20.04.2023 statt
  - 2) findet am 27.04.2023 statt
  - 3) findet am 04.05.2023 statt
  - 4) findet am 11.05.2023 statt
  - 5) findet am 06.07.2023 statt
  - 6) findet am 13.07.2023 statt
  - 7) findet am 20.07.2023 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

## Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

**5220089    Kollaborative Tools der digitalen Zusammenarbeit**  
 2 SWS                    3 LP  
 PL                        Mo                            10-12                    wöch.                    DOR 24, 3.138                    C. Odebrecht

Wir arbeiten zunehmend in einem digitalen Forschungsparadigma, in welchem wir eine Vielzahl von IT-Diensten u.a. zur Datenversionierung und zum Teilen von Daten, zum Organisieren und Kommunizieren in Teams und zur Forschungsplanung einsetzen (müssen). Diese praxisorientierte Lehrveranstaltung startet mit einer kleinen Einführung in das Projekt- und Datenmanagement. Wir werden dann gemeinsam an Fallbeispielen die HU-IT-Dienste wie GitLab oder Matrix-Chat kennenlernen, einsetzen und deren Nutzungsmöglichkeiten diskutieren.

**5220090 KI-Methoden zur Textgenerierung. Chat GPT in den Fragestellungen der Geisteswissenschaften zur Textgenese und zur Digitalität bewerten**  
 2 SWS 3 LP  
 PL Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.138 C. Odebrecht

Der Einsatz von KI-Methoden in der Textgenerierung wird zunehmend alltäglicher – auch in der Forschung. Wie aber funktionieren diese KI-Methoden? Welche (Vor-)Bedingungen, Funktionen und Begrenzungen müssen wir vor oder während des Einsatzes kennen? Wie können wir diese für die eigenen Fragestellungen bewerten? Wir werden diese umfangreichen Fragestellungen aus der Anwendersicht mit einer Einführung in die Methoden und einem eigenen Experiment am Fall vom ChatGPT versuchen zu diskutieren.

## Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

**5230017 Altnordische Schriftlichkeit: Von Runen bis zur Online-Edition**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 L. Rösli  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**5230023A Die Figur des Wikingers im Medium Film**  
 2 SWS 6 LP  
 VK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 C. Hoffmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

**5230023B Majestas. Die nordeuropäischen Monarchien in Geschichte und Gegenwart**  
 2 SWS 6 LP  
 VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5230023C Was sind „Finnen“, „Norweger“, „Isländer“? Auf der Suche nach nationaler und kultureller Identität vom 19. Jahrhundert bis heute**  
 2 SWS 6 LP  
 VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5230023D Autobiographisches Schreiben als Methode des Forschens und Denkens**  
 2 SWS 6 LP  
 VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5230026A ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur**  
 2 SWS 6 LP  
 VK Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 D. Kristinsson  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5230026B Literarische Mythologierezeption**  
 2 SWS 6 LP  
 VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 H. Anz  
 Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 H. Anz  
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 H. Anz  
 Sa 10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 H. Anz  
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 H. Anz  
 Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.231 H. Anz  
 Fr 14-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 H. Anz

- 1) findet am 30.06.2023 statt
- 2) findet am 01.07.2023 statt
- 3) findet am 07.07.2023 statt
- 4) findet am 08.07.2023 statt
- 5) findet am 14.07.2023 statt
- 6) findet am 15.07.2023 statt
- 7) findet am 21.07.2023 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**5230028 Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige**  
2 SWS 6 LP  
VK Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli  
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5230030A Wie groß war der Einfluss des (Nieder)deutschen wirklich?**  
2 SWS 6 LP  
VK Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 M. Norde  
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5230030B Literarische Mündlichkeit: Im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift**  
2 SWS 6 LP  
VK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

**5230033 Wie entsteht Grammatik?**  
2 SWS 6 LP  
VK Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**5230035 Die skandinavischen älteren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte**  
2 SWS 6 LP  
VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
Sa 10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
Fr 14-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 J. Kusmenko  
1) findet am 21.04.2023 statt  
2) findet am 22.04.2023 statt  
3) findet am 28.04.2023 statt  
4) findet am 29.04.2023 statt  
5) findet am 05.05.2023 statt  
6) findet am 06.05.2023 statt  
7) findet am 12.05.2023 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**5230039 Kreative Methodologie**  
2 SWS 4 LP  
UE Do 10-14 Einzel (1) S. Freifrau von Schnurbein  
Do 10-14 Einzel (2) S. Freifrau von Schnurbein  
Do 10-14 Einzel (3) S. Freifrau von Schnurbein  
Do 10-14 Einzel (4) S. Freifrau von Schnurbein  
Do 10-14 Einzel (5) S. Freifrau von Schnurbein  
Do 10-14 Einzel (6) S. Freifrau von Schnurbein  
Do 10-14 Einzel (7) S. Freifrau von Schnurbein  
1) findet am 20.04.2023 statt  
2) findet am 27.04.2023 statt  
3) findet am 04.05.2023 statt  
4) findet am 11.05.2023 statt  
5) findet am 06.07.2023 statt  
6) findet am 13.07.2023 statt  
7) findet am 20.07.2023 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

**5230053 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)**  
2 SWS 2 LP  
UE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein



Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student\*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

In diesem Semester wollen wir unter anderem gemeinsam kreative Prüfungspraktiken erkunden.

### 5230055 Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch

2 SWS 2 LP  
TU Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 R. Feja

„Vits er þ#rf, þeim er Norroenu læra“ (= Klugheit/Weisheit bedürfen diejenigen, die Altnordisch lernen)

Plündernde Wikinger, heidnische Rituale und allmächtige Könige: Es gibt viele Klischees zum Mittelalter im Norden Europas, doch was ist wirklich passiert? Beziehungsweise wie sahen die Bewohner der skandinavischen Halbinsel und der umgebenden Inseln sich selbst und ihre Gesellschaft? Dies lässt sich anhand der handschriftlich überlieferten Sagaliteratur am besten erfahren, doch um Editionen dieser Handschriften lesen zu können benötigt man Grundkenntnisse des Altnordischen.

Das Ziel des Tutoriums ist es, begleitend zum Grundkurs „Einführung ins Altnordische“ (Termine siehe unten) folgende sprachliche Kompetenzen zu vermitteln:

- sicherer Umgang mit altnordischen Grammatiken, Wörterbüchern und Online-Ressourcen
- Anfertigen von Übersetzungen aus dem Altnordischen ins Deutsche
- schnelleres Textverständnis durch sicheres Erkennen von Fällen, Pronomen und Präpositionen

Zum Erlangen der 2 Leistungspunkte ist regelmäßige Anwesenheit und ein 5-minütiger Vortrag Pflicht.

Der Kurs kann als Teil von Modul 17/18 oder 19/20, aber auch einfach zur Auffrischung/Wiederholung der Altnordisch-Kenntnisse belegt werden.

Literatur:

#### Grammatiken:

Haugen, Odd Einar: „Norröne Grammatik im Überblick“, Bergen 2013

Nedoma, Robert: „Kleine Grammatik des Altisländischen“, Heidelberg 2001

Röhn, Hartmut: „Materialien und Erläuterungen zur Grammatik des Altisländischen“, Berlin 2000

#### Wörterbücher:

Baetke, Walter: „Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur“, Berlin 1987

Cleasby, Richard: Vigfússon, Gudbrand: „An Icelandic-English Dictionary“, 1874

de Vries, Jan: „Altnordisches etymologisches Wörterbuch“, Köln 1961

A Dictionary of Old Norse Prose: <https://onp.ku.dk/english/>

### 5230056 On one's own terms: Perspektiven der Indigenous Studies. Die Sámi in lokalen bis globalen Kontexten

2 SWS 2 LP  
PT Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 G. Baum, N. Eichmann

Indigene Gemeinschaften wurden in der westlichen Kultur und Wissenschaft über Jahrhunderte als die Anderen beschrieben, bewertet und kategorisiert. Dagegen richtet sich ein über die letzten Jahrzehnte erstarkter indigener Aktivismus, welcher mit den Indigenous Studies auch akademisch seine Wirkung entfaltet. Das Projektutorium möchte einen Einblick in die vielfältigen Projekte dieser Disziplin ermöglichen. Die Geschichte und Gegenwart der nordeuropäischen Sámi wird als Ausgangspunkt genommen, die Perspektiven und Positionen der Indigenous Studies exemplarisch zu diskutieren. Nicht zuletzt bildet internationale und nationale Gesetzgebung den Rahmen, in welchem sich indigene Gemeinschaften verorten müssen und an welchem sie zunehmend mitarbeiten.

Daher werden auch rechtswissenschaftliche Themen in das Projektutorium einfließen. Erklärtes Ziel ist es, hierbei mit klischeehaften und oft rassistischen Vorstellungen eines Naturvolks zu brechen und stattdessen die diversen Realitäten Sápmis zu diskutieren.

### 5230074 Neuere Rezeption der Isländersagas und der nordischen Mythologie in Island (Textrezeption)

2 SWS 2 LP / 2,5 LP  
UE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir

Die Spuren der Sagas und der Mythologie sind in Island vielerorts sichtbar. Die Namensgebung zahlreicher Unternehmen, Vereine, Gebäude, Hotels, Friseurläden und sogar Flugzeugen verweist auf mittelalterliche Schriften, so z.B. eine Brauerei (Ölgerðin Egill Skallagrímsson), ein Maklerbüro (Valhöll) und ein Hersteller von Reinigungsmitteln (Frigg). Außerdem sind viele Straßennamen allerorts nach Personen und Göttern aus den Isländersagas oder der Mythologie benannt worden, wie Njálsgata und Guðrúnargata, Óðinsgata und Freyjugata. Anhand einiger ausgewählter Beispiele der modernen isländischen Literatur, von Comics und Kinderbüchern sowie Verfilmungen und Bühnenfassungen soll die Rezeption der Isländersagas und der nordischen Mythologie in Island untersucht werden.

Der Unterricht findet auf Deutsch statt.

### 5230099 Oslo – Bergen – Trondheim

2 SWS 2 LP / 2,5 LP  
EX Block+SaSo (1) L. Rösli, R. Tuchenhagen

1) findet vom 13.05.2023 bis 21.05.2023 statt

Die Exkursion findet in Verbindung mit den Kursen "Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige" von Prof. Dr. Lukas Rösli und "Was sind ‚Finnen‘?, ‚Norweger‘?, ‚Isländer‘? Auf der Suche nach nationaler und kultureller Identität vom 19. Jahrhundert bis heute" von Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen statt. Der Besuch einer der beiden Kurse ist verpflichtend für die Teilnahme an der Exkursion.

Die Anmeldung zur Exkursion erfolgte bereits im Dezember 2022.

## Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

**Obs!** Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

### Literaturwissenschaft

**5230015 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 VL wöch. S. Freifrau von Schnurbein  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 S. Freifrau von Schnurbein  
 GK Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 D. Linke  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

### Mediävistik

**5230017 Altnordische Schriftlichkeit: Von Runen bis zur Online-Edition**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 L. Rösli  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**5230018 Mittelalterliche Zustände? Gender, Class und Disability und altnordische Literatur**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 F. Richter  
 GK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 F. Richter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

## Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

**5230043 Textproduktion (isländisch)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Gudnadottir

In dieser Übung werden Textaufgaben aus dem Isländischen ins Deutsche und teilweise aus dem Deutschen ins Isländische schriftlich übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematiken. Ziel ist es, gemeinsam ein Kapitel aus einem neueren isländischen Roman zu übersetzen und die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen. Die Teilnehmer\_innen müssen ein paar Übersetzungen abgeben und aktiv teilnehmen.  
**Teilnahmevoraussetzungen** : Der Kurs richtet sich an Studierende, die mindestens Isländisch 3 abgeschlossen haben.

**5230044 Isländische Filme – sprechen und schreiben (isländisch)**  
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP  
 UE Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 L. Gudnadottir

In dem Kurs werden wir uns einige isländische Filme anschauen, sowohl Spielfilme (inkl. Kinderfilme) als auch Dokumentarfilme, um einen Einblick in die isländische Kultur zu bekommen. Die Schreib- und Sprechfähigkeiten werden geübt, indem die Studierenden schriftliche und mündliche Aufgaben zu den Filmen erledigen. Den Kurs können alle belegen, die Isländisch 1 abgeschlossen haben.

### 5230045 Aktuelle debatter i Norge (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Kurset vil gi deg en oversikt over de viktigste aktuelle emnene i norsk politikk og media, samt hvordan de blir diskutert. Vi vil se på et bredt spekter av emner, fra migrasjon og flyktningpolitikk til klima- og miljødebatt, helse- og omsorgspolitikk, arbeidsliv og økonomi, samfunnsdebatten om innvandring, kriminalitet og sikkerhet, krig og fred, kultur og kunst, utdanning og forskning, Norske relasjoner til EU og mer.

Gjennom kurset vil vi diskutere de aktuelle debattene og utfordringene knyttet til disse emnene, og se på hvordan de blir håndtert av politikere, eksperter og media. Vi vil også se på hvordan disse debattene påvirker samfunnet og hver enkelt av oss.

Kurset er designet for å gi deg en bred forståelse av de aktuelle debattene i Norge, samt å utvikle din evne til å analysere og forstå komplekse problemstillinger. Det vil være en kombinasjon av forelesninger, diskusjoner og gruppeaktiviteter.

**Dette kurset er anbefalt for studenter som har avsluttet norsk 3 og som vil fortsette med sin språkopplæring. Studierende mit abgeschlossener Sprachausbildung in Schwedisch oder Dänisch sind auch willkommen, am Kurs teilzunehmen.**

### 5230046 Norsk for viderekome (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Kurset er designet for deltakere som har nivå B2 i norsk, og målet er å hjelpe deltakerne å oppnå nivå C1 i løpet av kurset.

Kurset vil være en kombinasjon av teori og praktiske øvelser, og vil dekke et bredt spekter av emner for å hjelpe deltakerne med å utvikle ferdigheter i både skriftlig og muntlig norsk. Det vil være fokus på grammatikk, lese- og lytteforståelse, skriving, muntlige ferdigheter, kultur og samfunn, business norsk, norske medier, norsk litteratur, en introduksjon til nynorsk og mer.

Gjennom kurset vil deltakerne få muligheten til å jobbe med avanserte tekster og øve seg i å kommunisere på norsk på en presis og flytende måte. Kurset vil også gi deltakerne en dypere forståelse av norsk kultur og samfunn, samt (ny-)norsk litteratur og medier.

### 5230047 Oversettelse norsk

2 SWS	4 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Kurset vil gi deg en introduksjon til oversettelse som fag, og gir deg kunnskap om historien og metodene som brukes i oversettelse mellom norsk og tysk.

Oversettelse er et viktig og spennende fag som gir deg mulighet til å arbeide med å formidle budskap og kultur mellom språk og nasjoner. I dette kurset vil vi se på historien og utviklingen av oversettelse, teoriene som ligger til grunn for oversettelse, metodene som brukes i oversettelse og hva som er viktig å ta hensyn til i oversettelse mellom norsk og tysk.

Gjennom kurset vil du få en forståelse av de viktigste grammatiske, syntaktiske og kulturelle forskjellene mellom norsk og tysk, og hvordan det påvirker oversettelsen. Du vil også få praktisk trening i å oversette ulike tekster mellom norsk og tysk, med tilbakemeldinger og diskusjon i gruppen. Kurset er designet som en kombinasjon av teori og praksis, og vil gi deg en bred forståelse av oversettelse som fag og gi deg mulighet til å utvikle din evne til å oversette mellom norsk og tysk.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch 3* oder vergleichbare Kenntnisse.

### 5230048 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	3 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die am Kurs *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben.

Der Besuch dieser fakultativen Veranstaltung kann für Modul 21: *Vertiefung/Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen* angerechnet werden.

Für diese Übung gibt es keinen gesonderten Moodlekurs.

### 5230049 Översättning (schwedisch)

2 SWS	4 LP					
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	

Inom ramen för kursen kommer facktexter att översättas. Texterna kommer att vara av varierande innehåll och svårighetsgrad. Tonvikten kommer att läggas vid felanalys med utgångspunkt i svenska språkets morfologi och syntax. Stilistiska element specifika för facktexter kommer också att behandlas.

**Krav** för att kunna delta i kursen är avslutad språkkurs i *Svenska 3*.

**Kurslitteratur:** *Svenska språknämnden: Svenska skrivregler*. Stockholm: Liber 2001. – Thorell, Olof: *Svensk grammatik*. Lund: Esselte studium 1987.

### 5230050 Svensk litteratur (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Klieber	

I kursen på svenska läser vi både skönlitterära verk och facktexter som fokuserar på genusperspektivet. Vi ägnar oss åt att definiera bland annat genusbegreppet och analyserar romaner från 1900-talets början tills idag ur ett genusperspektiv. Litteraturlistan får studenterna vid ett av de första kurtillfällen.

**Krav** för att kunna delta i kursen är avslutade språkkurser i svenska på B.A.-programmet.

**5230055 Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch**  
 2 SWS 2 LP  
 TU Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 R. Feja  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

## Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

### Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

#### Dänisch

**5230067 Tekstreception (dänisch)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard

I dette kursus og parallelkurset Tekstproduktion vil vi beskæftige os med brugen af dansk som fag- og videnskabsprog, herunder med spørgsmålet om, hvad der kendetegner fagsproglige og videnskabelige tekster i forhold til andre teksttyper.

**5230068 Tekstproduktion (dänisch)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 A. Ellegaard

I dette kursus og parallelkurset Tekstreception vil vi beskæftige os med brugen af dansk som fag- og videnskabsprog, herunder med spørgsmålet om, hvad der kendetegner fagsproglige og videnskabelige tekster i forhold til andre teksttyper.

#### Isländisch

**5230073 Übersetzungen Isländisch (Textproduktion) (isländisch)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Gudnadottir

In dieser Übung werden Textaufgaben aus dem Isländischen ins Deutsche und teilweise aus dem Deutschen ins Isländische schriftlich übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematiken. Ziel ist es, gemeinsam ein Kapitel aus einem neueren isländischen Roman zu übersetzen und die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen. Die Teilnehmer\_innen müssen ein paar Übersetzungen abgeben und aktiv teilnehmen.

**Teilnahmevoraussetzungen** : Der Kurs richtet sich an Studierende, die mindestens Isländisch 3 abgeschlossen haben.

#### Norwegisch

**5230069 Tekstproduksjon (norwegisch)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Dette kurset i tekstproduksjon på masternivå er designet for å forbedre ferdighetene dine i å skrive akademiske tekster på et høyt nivå. Gjennom møtene vil du lære om forskjellige tekstsjangere og metoder for å analysere og bruke kilder, tekststruktur og organisering, skrivestil og formatering, argumentasjon og retorikk, redigering og revisjon, kritisk tenkning og selvrefleksjon, og fagspesifikke øvelser. Du vil også få muligheten til å motta og gi tilbakemelding på egen og andres skrivning, samt å evaluere din egen framgang i tekstproduksjon på masternivå. Dette kurset er en kombinasjon av teori og praksis, og vil gi deg verktøyene du trenger for å skrive effektive og kvalitativt høye akademiske tekster.

**5230070 Tekstrepsjon (norwegisch)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Dette kurset i tekstrepsjon på masternivå er designet for å forbedre ferdighetene dine i å forstå og analysere komplekse tekster. I løpet av kurset møter vil du lære om forskjellige tekstsjangere og metoder for å organisere og strukturere tekster, kritisk lesing, analyse av kilder og fakta, formell og uformell logikk, terminologi og tekstlingvistikk. Du vil også få muligheten til å øve på å presentere og diskutere analysearbeidet ditt, anvende metodene i praktiske situasjoner, og arbeide med et prosjekt under veiledning. Dette kurset er en kombinasjon av teori og praksis, og vil gi deg verktøyene du trenger for å forstå og analysere komplekse tekster på et høyt nivå.

## Schwedisch

### 5230071 Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Klieber	

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhällsrelaterade, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tilläggnandet av förvärvade och nya språkstrukturer.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

### 5230072 Facktext och textreception (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Klieber	

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tilläggnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

## Modul 3: Fachliche Vertiefung

### 5230079 „Der Cron teutsche Untertanen“. Dänemarks und Schwedens Besitzungen im deutschsprachigen Raum (15.–19. Jahrhundert)

2 SWS	5 LP					
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchtenhagen	

In Deutschland ist heute kaum jemand bewusst, dass große Teile Norddeutschlands und sogar einige Gebiete Süddeutschlands früher zu den Königreichen Dänemark und Schweden gehörten. Schleswig und Holstein waren zwischen dem frühen Mittelalter und der Mitte des 19. Jahrhunderts Teil des Dänischen Reiches, die heutigen Baltischen Staaten Estland und Lettland, Teile Pommerns, Mecklenburgs, Niedersachsens und der Pfalz waren zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert schwedische Territorien. Im Kurs wollen wir die Entstehung, Geschichte und den Verlust dieser Nebenländer der nordeuropäischen Monarchien näher beleuchten. Dabei soll insbesondere geklärt werden, in welchem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnis diese deutschen Gebiete zu ihren jeweiligen Oberherrschaften in Kopenhagen und Stockholm standen, welche Absichten die beiden Kronen mit ihrem deutschen Besitz verfolgten und welche Konflikte bzw. Allianzen sich über die deutschen Gebiete Skandinaviens mit den jeweiligen politischen Nachbarn ergaben.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind natürlich von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

#### Literatur:

Einführende Literatur: Ulf Pauli: Sveriges tyska besittningar 1648-1815, Stockholm 1989. Werner Buchholz: Schwedisch-Pommern als Territorium des Deutschen Reiches 1648-1806, in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 12 (1990), S. 14-33. Ralph Tuchtenhagen / Pärtel Piirimäe: Die schwedische Machtpolitik im Ostseeraum und die schwedischen Ostseeprovinzen Estland und Livland (1561-1721), in: Ralph Tuchtenhagen u.a. (Hg.): Das Baltikum. Geschichte einer europäischen Region, Bd. 2, Stuttgart 2021, S. 281-314. Robert Bohn: Geschichte Schleswig-Holsteins, München 2008.

### 5230080 Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchtenhagen	

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung und Anfertigung akademischer Abschlussarbeiten. Sie wendet sich insbesondere an Masterstudierende der Skandinavistik und Geschichtswissenschaften. Aber auch Bachelorstudierende und Promovierende beider Fächer sind herzlich willkommen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man zu sinnvollen wissenschaftlichen Fragestellungen gelangt, was es heißt, den Forschungsstand eines wissenschaftlichen Themas aufzuarbeiten, wie und wo man Arbeitsmaterialien (Quellen, Forschungsliteratur) für seine Fragestellung findet und welche methodologischen Probleme bei der Erforschung eines wissenschaftlichen Themas eine Rolle spielen können. Außerdem wird es um Zeitmanagement und effektives Lesen gehen. Diese und andere Fragen sollen am Beispiel konkreter Fragestellungen und Themen erarbeitet werden, wie sie die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer mitbringen. Auch die mit ermüdender Regelmäßigkeit auftretenden Probleme wie „Motivationsloch“, „Schreibblockade“ oder „Abschlusshemmung“ werden im Seminar zu besprechen sein.

### 5230081 (Para-)Texte der altnordisch-isländischen Literatur: Vom Manuskript zur Theorie und zurück

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli	

Texte, so formulierte es Gérard Genette in verschiedenen seiner narratologischen Arbeiten, kommen selten ohne Begleitung daher. Diese den „eigentlichen“ Text oder Fließtext begleitenden Texte oder Illustrationen bezeichnete Genette als *Paratexte*, welche sowohl die Schwelle zum Text bilden als diesen auch erst in der Welt der Rezipient\*innen präsent machen.

Wir werden im Seminar altnordisch-isländische Manuskripte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert analysieren und Theoretische zum Paratext lesen, um gemeinsam zu erörtern, wie sich die Funktion und das Verständnis dessen, was wir heute als Text und Paratext unterscheiden, über die Jahrhunderte veränderte hat. Manuskripte, so werden wir sehen, sind als singuläre Textträger deutlich diverser bei der Präsentation, der Rahmung und Funktionalisierung ihrer Fließtexte, als wir dies heute vom gedruckten Buch her kennen. Dennoch sind in nachreformatorischer Zeit natürlich auch Einflüsse des Buchdrucks auf die skriptographisch produzierten und gestalteten Manuskripte zu erkennen, die wir genauer betrachten werden.

Die Beschäftigung mit Paratexten der altnordisch-isländischen Literatur ermöglicht uns einen vertieften Einblick in die Funktionsweise von vormodernen Texten und den damit verbundenen narratologischen Eigenheiten dieser lang tradierten und stark inszenierten Literaturproduktion. Das Seminar wird eine dezidierte Projekt- und Forschungsrichtung haben. Das Moodlepasswort für das Seminar wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

### 5230082 **Wie entsteht Grammatik?**

2 SWS	4 LP / 5 LP				
SE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

### 5230083 **Die skandinavischen jüngeren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte**

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-18	Einzel (1)		J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (2)		J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)		J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (4)		J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)		J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (6)		J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (7)		J. Kusmenko

- 1) findet am 21.04.2023 statt
- 2) findet am 22.04.2023 statt
- 3) findet am 28.04.2023 statt
- 4) findet am 29.04.2023 statt
- 5) findet am 05.05.2023 statt
- 6) findet am 06.05.2023 statt
- 7) findet am 12.05.2023 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

### 5230084 **Sprachwissenschaftliches Kolloquium**

2 SWS	5 LP				
SE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde

In diesem Kolloquium stellen Forscher:innen aus Skandinavien und aus dem deutschsprachigen Raum ihre Projekte in der skandinavistischen Sprachwissenschaft vor. Zur Vorbereitung wird in der Woche vor der Gastveranstaltung ein kurzer Text der betreffenden Person gelesen und diskutiert, sodass wir in der nächsten Woche gezielt Fragen stellen können. Das Kolloquium ist also keine Vorlesungsreihe, sondern eine ausgelesene Möglichkeit, einen Einblick in den Forschungsalltag zu bekommen und Forscher:innen in einer entspannten und lockeren Atmosphäre kennenzulernen.

### 5230085 **Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige**

2 SWS	5 LP				
SE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rösli

*Konungasögur* (Königssagas) ist die gängige Bezeichnung für altnordisch-isländische und lateinische Texte, welche die Erzählungen der (quasi-)historischen Herrscher und Königsdynastien Norwegens von ca. dem 9. bis ins 13. Jahrhundert thematisieren. Im Seminar werden wir uns hauptsächlich mit der wohl bekanntesten Sammlung von *Konungasögur* befassen, der sogenannten *Heimskringla* (Weltkreis). Neben den altnordisch-isländischen Erzählungen werden wir sowohl die Entstehungsgeschichte der *Heimskringla* als auch ihre Bedeutung für die kollektive Erinnerung und Identität Norwegens und der Norweger\*innen kritisch analysieren. Da wir teilweise aus den altnordisch-isländischen Texten übersetzen werden, sind gute Altnordischkenntnisse für den Besuch des Seminars eine Voraussetzung.

Im Rahmen des Seminars findet auch die Exkursion nach Norwegen (vom 13.05.2023 bis 21.05.2023) statt.

Nach der Exkursion, die uns unter anderem nach Bergen und Trondheim/Nidaros führt, werden wir dann auch unsere Eindrücke mit den literarischen Topographien und Schauplätzen der *Konungasögur* abgleichend diskutieren; und uns die Frage stellen, wie im Mittelalter auf Island die Geschichte(n) der norwegischen Herrscherdynastien erschrieben und den Norweger\*innen eingeschrieben wurden.

Das Moodlepasswort für das Seminar wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

### 5230088 ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	10-12	wöch.		D. Kristinsson

In Anspielung auf die einst übliche Bezeichnung der dänischen Kolonien als „de danske Udlande“ sollen unter dieser Überschrift die postkolonialen Inseln im Norden literarisch thematisiert werden. Dabei steht weniger die Selbstdarstellung der Inselbewohner im Vordergrund, als vielmehr wie sie vom ‚großen Bruder‘ bzw. einem ‚größeren Bruder‘ dargestellt werden. Mit anderen Worten geht es dabei nicht nur um postkoloniale Darstellungen dänischer Autoren und Filmemacher von Grönland, den Färöer-Inseln und Island, sondern es soll zudem ein Blick darauf geworfen werden, wie die größeren (gemessen an der Einwohnerzahl) unter den Kleinen, vorwiegend die Isländer, die Nachbarn im ‚dänischen Ausland‘ literarisch (und filmisch) darstellen. Nach einem kurzen Einblick in die in Island des 13. Jahrhunderts verfassten *Færeyinga saga* und *Grænlands saga*, schauen wir uns vorwiegend Beispiele aus der modernen Literatur an, u.a. der historischen Literatur und der Reiseliteratur. Hinzu kommen dänische und isländische Verfilmungen von Klassikern der färöischen Literatur. Zusätzlich zu dieser Perspektive vom Außen thematisieren wir, wie Autorinnen und Autoren aus dem ‚dänischen Ausland‘ sich als Schriftsteller in Dänemark und mittels der dänischen Sprache wahrgenommen haben und wahrgenommen wurden. Aus dieser Perspektive lesen wir abschließend einen Teil aus einem Werk von Niviaq Korneliussen (Literaturpreis des Norischen Rates 2021), und zwar aus der von ihr selbst ins Dänische übersetzten Version.

**Das erste Drittel des Kurses findet via Zoom statt, der Rest vor Ort.**

## Modul 4: Studienprojekt

### 5230086 Studienprojekt Master Skandinavistik

2 SWS	8 LP				
SPJ	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.135	M. Norde
	Do	10-12	wöch. (2)	DOR 24, 3.231	M. Norde
	Do	14-16	wöch. (3)	DOR 24, 3.135	M. Norde

1) findet vom 20.04.2023 bis 11.05.2023 statt

2) findet vom 25.05.2023 bis 29.06.2023 statt

3) findet vom 06.07.2023 bis 20.07.2023 statt

## Modul 5: Kolloquium

### 5230090 Masterkolloquium

2 SWS	4 LP				
CO	Mo	14-18	14tgl./1	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein

Das Kolloquium führt die Veranstaltung vom Wintersemester fort. Es begleitet den Studienabschluss im Masterstudium, insbesondere in Bezug auf das Verfassen der Masterarbeit, in freier, selbst organisierter Form. Es bietet die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

## Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

### 5230079 „Der Cron teutsche Untertanen“. Dänemarks und Schwedens Besitzungen im deutschsprachigen Raum (15.–19. Jahrhundert)

2 SWS	5 LP				
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

### 5230080 Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**5230081 (Para-)Texte der altnordisch-isländischen Literatur: Vom Manuskript zur Theorie und zurück**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*

**5230082 Wie entsteht Grammatik?**  
 2 SWS 4 LP / 5 LP  
 SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**5230083 Die skandinavischen jüngeren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Fr 14-18 Einzel (1) J. Kusmenko  
 Sa 10-14 Einzel (2) J. Kusmenko  
 Fr 14-18 Einzel (3) J. Kusmenko  
 Sa 10-14 Einzel (4) J. Kusmenko  
 Fr 14-18 Einzel (5) J. Kusmenko  
 Sa 10-14 Einzel (6) J. Kusmenko  
 Fr 14-18 Einzel (7) J. Kusmenko  
 1) findet am 21.04.2023 statt  
 2) findet am 22.04.2023 statt  
 3) findet am 28.04.2023 statt  
 4) findet am 29.04.2023 statt  
 5) findet am 05.05.2023 statt  
 6) findet am 06.05.2023 statt  
 7) findet am 12.05.2023 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**5230084 Sprachwissenschaftliches Kolloquium**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**5230085 Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**5230088 ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Mi 10-12 wöch. D. Kristinsson  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

**5230092 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student\*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.  
 In diesem Semester wollen wir unter anderem gemeinsam kreative Prüfungspraktiken erkunden.

**5230093 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte**  
 2 SWS 2,5 LP  
 VL wöch. S. Freifrau von Schnurbein

Die Vorlesung führt exemplarisch in zentrale Epochen und Texte der skandinavischen Literaturen ein. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern die Literaturen der anderen europäischen Länder maßgeblich mit beeinflussen.



Die Vorlesung findet asynchron im Selbststudium statt und arbeitet mit dem Podcast *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch*. Die Studierenden hören Podcastbeiträge, die zusammen mit Vorbereitungsmaterialien in Moodle bereitgestellt werden. Der Kursschlüssel für den Moodle-Kurs lautet „nordlitt“. In den zur Vorlesung gehörenden Grundkursen werden Kenntnisse der dort bereitstehenden Podcast-Episoden vorausgesetzt.

**5230099 Oslo – Bergen – Trondheim**

2 SWS                      2 LP / 2,5 LP  
EX

Block+SaSo (1)

L. Rösli,  
R. Tuchtenhagen

1) findet vom 13.05.2023 bis 21.05.2023 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

## Personenverzeichnis

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Anz, Heinrich, heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de ( Literarische Mythologierezeption )	8
Baum, Gunnar ( On one's own terms: Perspektiven der Indigenous Studies. Die Sámi in lokalen bis globalen Kontexten )	17
Ebner, Daniel, daniel.ebner@hu-berlin.de ( Literarische Mündlichkeit: Im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift )	10
Ebner, Daniel, daniel.ebner@hu-berlin.de ( Übungen zur Sprachgeschichte )	10
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Norwegisch 2 )	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Grammatik des Norwegischen )	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Aktuelle debatter i Norge )	19
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Norsk for viderekomne )	19
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Oversettelse norsk )	19
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Tekstproduksjon )	20
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Tekstrepsjon )	20
Eichmann, Nele, eichmane@hu-berlin.de ( Basiskompetenz )	3
Eichmann, Nele, eichmane@hu-berlin.de ( On one's own terms: Perspektiven der Indigenous Studies. Die Sámi in lokalen bis globalen Kontexten )	17
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Dänisch 2 )	3
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Grammatik des Dänischen )	4
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Tekstreception )	20
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Tekstproduktion )	20
Feja, Rebecca ( Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch )	17
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte )	5
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft )	5
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Kreative Methodologie )	11
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“) )	17
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Masterkolloquium )	23
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“) )	24
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte )	24
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Einführung ins Altnordische )	3
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Isländisch 2 )	3
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Isländisch 4 )	6
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Neuere Rezeption der Isländersagas und der nordischen Mythologie in Island (Textrezeption) )	17
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Textproduktion )	18
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Isländische Filme – sprechen und schreiben )	18

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Gudnadottir, Laufey</b> , laufey.gudnadottir@hu-berlin.de ( Übersetzungen Isländisch (Textproduktion) )	20
<b>Hoffmann, Corinna</b> , corinna.hoffmann@hu-berlin.de ( Die Figur des Wikingers im Medium Film )	6
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Schwedisch 2 )	4
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Översättning )	19
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Svensk litteratur )	19
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Textproduktion: Språk i kontext )	21
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Facktext och textreception )	21
<b>Kristinsson, David</b> , david.kristinsson@hu-berlin.de ( ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur )	8
<b>Kristinsson, David</b> , david.kristinsson@hu-berlin.de ( ‚Das dänische Ausland‘ in der Literatur )	23
<b>Kusmenko, Jurij</b> , kuzmenky@hu-berlin.de ( Die skandinavischen älteren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte )	13
<b>Kusmenko, Jurij</b> , kuzmenky@hu-berlin.de ( Die skandinavischen jüngeren Runeninschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte )	22
<b>Linke, Doerte</b> , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft )	5
<b>Linke, Doerte</b> , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de ( Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft )	9
<b>Milosch, Tomas</b> , Tel. 030 2093-9627, tomas.milosch@hu-berlin.de ( Grammatik des Schwedischen )	5
<b>Milosch, Tomas</b> , Tel. 030 2093-9627, tomas.milosch@hu-berlin.de ( Übungen zur schwedischen Grammatik )	19
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Wie groß war der Einfluss des (Nieder)deutschen wirklich? )	9
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Werkzeuge für Sprachrecherche. Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe )	10
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Wie entsteht Grammatik? )	14
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Wie entsteht Grammatik? )	22
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Sprachwissenschaftliches Kolloquium )	22
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Studienprojekt Master Skandinavistik )	23
<b>Odebrecht, Carolin</b> , Tel. 2093-9774, carolin.odebrecht@hu-berlin.de ( Kollaborative Tools der digitalen Zusammenarbeit )	14
<b>Odebrecht, Carolin</b> , Tel. 2093-9774, carolin.odebrecht@hu-berlin.de ( KI-Methoden zur Textgenerierung. Chat GPT in den Fragestellungen der Geisteswissenschaften zur Textgenese und zur Digitalität bewerten )	15
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Finnisch 2 )	3
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Finnisch 4 )	6
<b>Richter, Friederike</b> , friederike.richter@hu-berlin.de ( Mittelalterliche Zustände? Gender, Class und Disability und altnordische Literatur )	6
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Altnordische Schriftlichkeit: Von Runen bis zur Online-Edition )	5
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige )	9
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Oslo – Bergen – Trondheim )	17
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( (Para-)Texte der altnordisch-isländischen Literatur: Vom Manuskript zur Theorie und zurück )	21
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Konungasögur: Erschriebene Geschichte(n) norwegischer Könige )	22

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Sefcikova, Ela</b> ( Mann, Frau, Monster: Gender in der skandinavischen Literatur des Mittelalters )	9
<b>Stuedahl, Dagny</b> , dagny.stuedahl@hu-berlin.de ( Autobiographisches Schreiben als Methode des Forschens und Denkens )	7
<b>Stuedahl, Dagny</b> , dagny.stuedahl@hu-berlin.de ( Experimentelle Methoden )	11
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Majestas. Die nordeuropäischen Monarchien in Geschichte und Gegenwart )	7
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Was sind „Finnen“, „Norweger“, „Isländer“? Auf der Suche nach nationaler und kultureller Identität vom 19. Jahrhundert bis heute )	7
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Die Prinzessinnenbibliothek – Geschichte eines Berliner deutsch-schwedischen Kulturdenkmals )	8
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Oslo – Bergen – Trondheim )	17
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( „Der Cron teutsche Untertanen“. Dänemarks und Schwedens Besitzungen im deutschsprachigen Raum (15.–19. Jahrhundert) )	21
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse )	21
<b>Werner, Christian</b> , wernechr@hu-berlin.de ( Einführung ins Altnordische )	3

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

## Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
EX	Exkursion
GK	Grundkurs
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PT	Projektstudium
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung